

Universität Hamburg
Abteilung Kommunikation und Marketing
Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 40 42838-2968
E-Mail: medien@uni-hamburg.de

25. Mai 2023

26/22

**RECHERCHE NACH BEKANNTEN GESTEN UND BESTIMMTEN
MOTIVEN**

**BILDER-MEMORY – WORKSHOPS
ZUM POLITISCHEN BILDGEDÄCHTNIS**

Bestimmte Darstellungen sind seit Jahrhunderten Teil unseres visuellen Gedächtnisses. Doch der historische Kontext ist vielen Betrachterinnen und Betrachtern unbekannt. Die Workshop-Reihe „Bilder-Memory – Workshops über das politische Bildgedächtnis aktueller Pressefotografien“ ist offen für alle Interessierten und soll ein besseres Verständnis dafür schaffen.

Außenministerin Annalena Baerbock mit Feldherren-Geste an der ukrainischen Frontlinie oder Bundeskanzler Olaf Scholz in entspannter Pose vor einem Panzer: Welche Bedeutungen stecken hinter diesen Pressefotografien?

Um diese Frage zu beantworten, lädt die Forschungsstelle Politische Ikonographie der Universität Hamburg ab **dem 1. Juni 2023** zu einer öffentlichen und kostenlosen Workshop-Reihe ein.

An vier Terminen wird der „Bildindex zur Politischen Ikonographie“, der mehr als 200.000 Bilder aus den Bereichen Politik und Sozialgeschichte beinhaltet, vorgestellt und im Anschluss von den Teilnehmenden direkt genutzt. Sie erstellen ein Bilder-Memory mit vergleichbaren Bildern und Motiven. So soll die Bedeutung aktueller Pressefotos verständlicher werden. Die Ergebnisse der Workshops sollen im Anschluss in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert werden.

Die Workshop-Termine:

- **Donnerstag, 1. Juni 2023 (10 – 15 Uhr):**
Besucherin oder Kommandeurin? Annalena Baerbocks Feldherren-Geste an der ukrainischen Frontlinie



- **Freitag, 2. Juni 2023 (10 – 15 Uhr):**
Visuelle Rhetorik der Gelassenheit. Olaf Scholz mit der Hand in der Hosentasche vor einem Flugabwehrkanonenpanzer des Typs »Gepard«
- **Donnerstag, 8. Juni 2023 (10 – 15 Uhr):**
Markus Söder als Moses. Die Kulturpraxis des Verkleidens in der traditionellen Herrscherikonografie
- **Freitag, 9. Juni 2023 (10 – 15 Uhr):**
Der Diktator verschwindet. Denkmalstürze als politische Übergangsriten

Veranstaltungsort: Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 Personen pro Workshop begrenzt.
Anmeldungen an: eva.landmann@uni-hamburg.de

Weitere Informationen zu den Workshop-Terminen finden Sie unter:

<https://www.warburg-haus.de/>

Für Rückfragen:

Eva Landmann
Warburg-Haus
Tel.: +49 40 42838-6148
E-Mail: eva.landmann@uni-hamburg.de

